Die Deutsche Telekom auf einen Blick

in Mio. €

		H1 2024	H1 2023	Veränderung in %	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung in %	Gesamtjahr 2023
Umsatz und Ergebnis [a]								
Konzernumsatz		56.337	55.060	2,3	28.394	27.221	4,3	111.985
davon: Inlandsanteil	%	24,1	22,8		24,0	23,0		23,0
davon: Auslandsanteil	%	75,9	77,2		76,0	77,0		77,0
Service-Umsatz		47.573	45.767	3,9	24.088	22.952	4,9	92.919
EBITDA		23.736	35.122	(32,4)	11.976	11.077	8,1	57.777
EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse)		24.469	23.138	5,8	12.412	11.622	6,8	46.831
EBITDA AL		20.510	31.780	(35,5)	10.354	9.416	10,0	51.160
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)		21.292	20.002	6,5	10.819	10.038	7,8	40.497
EBITDA AL-Marge (bereinigt um Sondereinflüsse)	%	37,8	36,3		38,1	36,9		36,2
Betriebsergebnis (EBIT)		11.666	23.222	(49,8)	5.980	5.207	14,8	33.802
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag)		4.070	16.899	(75,9)	2.088	1.539	35,6	17.788
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag) (bereinigt um Sondereinflüsse)		4.716	3.846	22,6	2.477	1.887	31,3	7.940
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€	0,82	3,40	(75,8)	0,42	0,31	36,4	3,57
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€	0,95	0,77	23,0	0,50	0,38	32,0	1,60
Bilanz								
Bilanzsumme		296.044	299.701	(1,2)				290.305
Eigenkapital		92.434	94.399	(2,1)				91.237
Eigenkapitalquote	%	31,2	31,5					31,4
Nettofinanzverbindlichkeiten [b]		135.125	136.893	(1,3)				132.279
Cashflow								
Cashflow aus Geschäftstätigkeit		19.894	18.864	5,5	10.280	9.306	10,5	37.298
Cash Capex		(8.577)	(9.436)	9,1	(3.859)	(4.611)	16,3	(17.866)
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)		(8.345)	(9.181)	9,1	(3.684)	(4.422)	16,7	(16.591)
Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)		11.610	9.740	19,2	6.624	4.918	34,7	20.912
Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)		8.938	7.101	25,9	5.229	3.522	48,5	16.141
Cashflow aus Investitionstätigkeit		(8.525)	(2.274)	n.a.	(3.895)	(4.278)	9,0	(10.213)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		(10.254)	(13.570)	24,4	(8.702)	(7.230)	(20,4)	(25.534)

[a] Informationen zu der Darstellung der veräußerten Geschäftseinheit GD Towers im Vorjahr finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung“ im Konzernzwischenlagebericht.

[b] Einschließlich von in den Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

in Mio.

	30.06.2024	31.03.2024	Veränderung 30.06.2024/ 31.03.2024 in %	31.12.2023	Veränderung 30.06.2024/ 31.12.2023 in %	30.06.2023	Veränderung 30.06.2024/ 30.06.2023 in %
Kunden im Festnetz und Mobilfunk							
Mobilfunk-Kunden [a]	259,2	255,8	1,3	252,2	2,8	245,9	5,4
Festnetz-Anschlüsse	25,3	25,3	(0,1)	25,4	(0,3)	25,3	(0,1)
Breitband-Kunden [b]	22,2	22,1	0,4	22,0	0,9	21,7	2,3

[a] Inklusive Wholesale-Kunden der T-Mobile US. Im vierten Quartal 2023 hat T-Mobile US eine Anpassung der Kundenbasis erfasst, wodurch sich die Zahl der Wholesale-Kunden um 339 Tsd. verringerte. So sollen bestimmte Kunden, die im Rahmen staatlich geförderter Programme durch ihre Wholesale-Anbieter versorgt werden, von der Kundenzählung ausgenommen werden.

[b] Ohne Wholesale.

Informationen zu der Geschäftsentwicklung der operativen Segmente finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer Investor Relations Website.

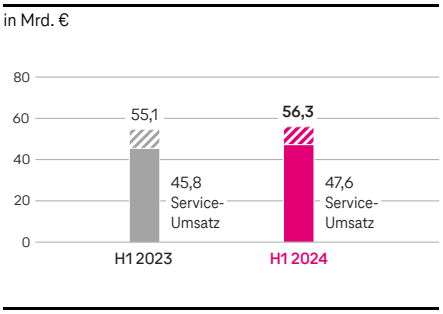
Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „Konzernsteuerung“ im zusammengefassten Lagebericht 2023 (Geschäftsbericht 2023) sowie auf unserer Investor Relations Website.

An unsere Aktionäre

Entwicklung ausgewählter Finanzdaten

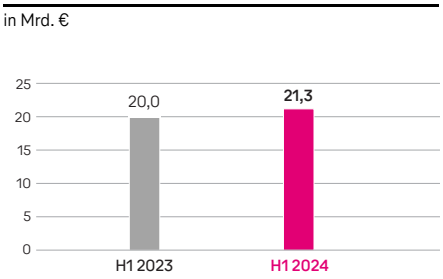
Konzernumsatz, Service-Umsatz [a]

- Der Konzernumsatz erhöhte sich um 2,3 % auf 56,3 Mrd. €. Organisch lag er um 2,5 % über dem Vorjahresniveau. Der Service-Umsatz erhöhte sich um 3,9 % auf 47,6 Mrd. €, organisch um 4,1 %.
- Das Segment Deutschland steigerte seine Umsätze aufgrund der guten Entwicklung der Service-Umsätze um 3,1 %.
- Das Segment USA zeigt einen Umsatzanstieg um 1,3 %. Organisch erhöhte sich der Umsatz um 1,5 %, u. a. aufgrund der guten Entwicklung des Service-Umsatzes.
- Im Segment Europa erhöhte sich der Umsatz aufgrund der gestiegenen Service-Umsätze um 6,1 %.
- Im Segment Systemgeschäft lag der Umsatz aufgrund des Wachstums in den Portfolio-Bereichen Cloud, Digital und Road Charging um 3,6 % über Vorjahresniveau.



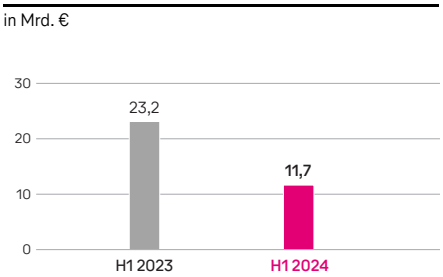
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse) [a]

- Das bereinigte EBITDA AL erhöhte sich um 6,5 % auf 21,3 Mrd. €. Organisch stieg es um 6,2 %.
- Das Segment Deutschland erzielte beim bereinigten EBITDA AL dank werthaltigem Umsatzwachstum und verbesserter Kosteneffizienz einen Anstieg um 2,2 %.
- Das Segment USA zeigt dank des gestiegenen Service-Umsatzes und niedrigerer Kosten eine Erhöhung des bereinigten EBITDA AL um 8,2 %. Das bereinigte Core EBITDA AL stieg um 9,4 %.
- Im Segment Europa erhöhte sich das bereinigte EBITDA AL aufgrund einer positiven Nettomarge um 8,4 %.
- Im Segment Systemgeschäft stieg das bereinigte EBITDA AL um 3,4 % aufgrund des Umsatzwachstums im Bereich Cloud.
- Die bereinigte EBITDA AL-Marge stieg von 36,3 % auf 37,8 %. Im Segment Deutschland lag sie bei 40,5 %, im Segment USA bei 39,0 % und im Segment Europa bei 36,1 %.



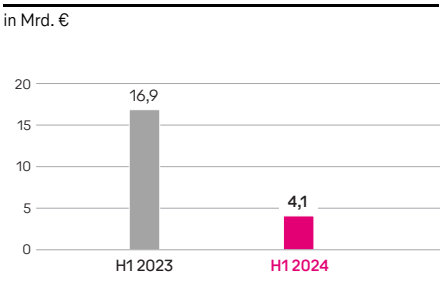
Betriebsergebnis (EBIT) [a]

- Das EBIT verringerte sich deutlich auf 11,7 Mrd. €, v. a. aufgrund des Entkonsolidierungsertrags aus dem Verkauf von GD Towers im Vorjahr.
- Sondereinflüsse belasteten das EBITDA AL in Höhe von minus 0,8 Mrd. €. In der Vorjahresperiode entstanden Erträge aus Entkonsolidierungen sowie Ver- und Zukäufen von im Saldo 12,4 Mrd. €, v. a. aus dem Verkauf von GD Towers.
- Das EBITDA AL verringerte sich damit um 35,5 % auf 20,5 Mrd. €.
- Die Abschreibungen lagen mit 12,1 Mrd. € um 0,2 Mrd. € über Vorjahresniveau. Die Erhöhung entfiel im Wesentlichen auf die operativen Segmente USA und Deutschland.



Konzernüberschuss

- Der Konzernüberschuss verringerte sich aufgrund des Entkonsolidierungsertrags aus dem Verkauf von GD Towers im Vorjahr deutlich auf 4,1 Mrd. €.
- Das Finanzergebnis erhöhte sich um 0,3 Mrd. € auf minus 2,7 Mrd. €. Ursächlich dafür war v. a. das verbesserte sonstige Finanzergebnis aufgrund höherer Zinserträge aus der Bewertung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Folgebewertung der Rückstellung für die Postbeamtenkrankenkasse.
- Der Steueraufwand erhöhte sich um 1,1 Mrd. € auf 2,3 Mrd. €.
- Das den Anteilen anderer Gesellschafter zugerechnete Ergebnis erhöhte sich um 0,5 Mrd. € auf 2,6 Mrd. €. Der Anstieg stammt im Wesentlichen aus dem Segment USA.
- Das bereinigte Ergebnis je Aktie erhöhte sich von 0,77 € auf 0,95 €.

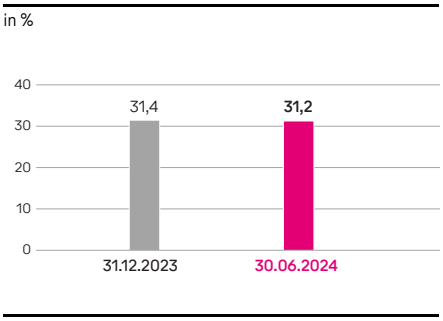


Eine Überleitungsrechnung zur organischen Entwicklung für wesentliche Kennzahlen der Vorjahresperiode finden Sie im Kapitel „Weitere Informationen“.

[a] Informationen zu der Darstellung der veräußerten Geschäftseinheit GD Towers im Vorjahr finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung“ im Konzernzwischenlagebericht.

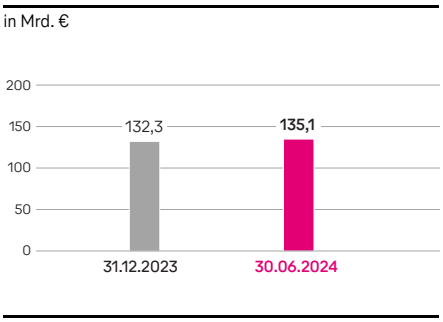
Eigenkapitalquote

- Die Eigenkapitalquote verringerte sich aufgrund des Anstiegs der Bilanzsumme um 5,7 Mrd. € im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 0,2 Prozentpunkte auf 31,2 %. Dabei erhöhte sich das Eigenkapital um 1,2 Mrd. € auf 92,4 Mrd. €.
- Eigenkapitalerhöhend waren im Wesentlichen der Überschuss (6,7 Mrd. €) sowie das sonstige Ergebnis (3,0 Mrd. €).
- Eigenkapitalmindernd wirkten v. a. die Dividendenausschüttungen an unsere Aktionäre (3,8 Mrd. €) und an andere Gesellschafter von Tochterunternehmen – inklusive Bardividenden der T-Mobile US (1,3 Mrd. €) sowie Transaktionen mit Eigentümern (2,6 Mrd. €), die im Wesentlichen im Zusammenhang mit den Aktienrückkäufen der T-Mobile US stehen. Auch die Aktienrückkäufe der Deutschen Telekom AG (0,9 Mrd. €) reduzierten das Eigenkapital.



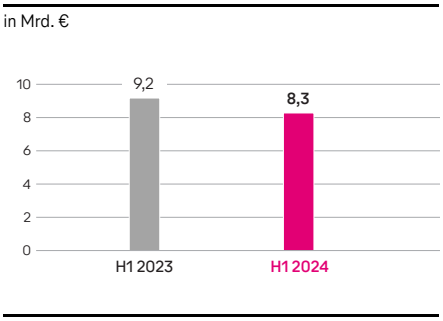
Nettofinanzverbindlichkeiten [b]

- Die Nettofinanzverbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Jahresende 2023 um 2,8 Mrd. € auf 135,1 Mrd. €.
- Erhöhend wirkten v. a. das Aktienrückkaufprogramm der T-Mobile US (5,5 Mrd. €), Dividendenausschüttungen – inklusive Minderheiten (4,6 Mrd. €) und Währungskurseffekte (3,3 Mrd. €). Des Weiteren führten Zugänge von Leasing-Verbindlichkeiten und Nutzungsrechten (1,8 Mrd. €), Unternehmenstransaktionen (1,1 Mrd. €) und das Aktienrückkaufprogramm der Deutschen Telekom AG (0,9 Mrd. €) zu der Erhöhung.
- Reduzierend wirkten im Wesentlichen der Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) in Höhe von 11,6 Mrd. € sowie der Verkauf von Aktien der T-Mobile US durch die Deutsche Telekom in Höhe von 3,5 Mrd. €.



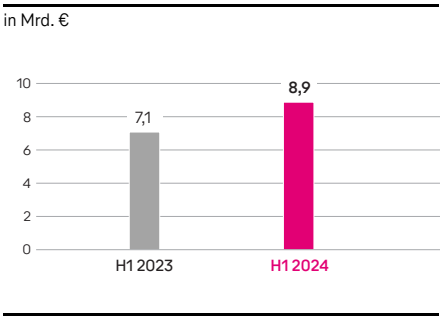
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)

- Der Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) reduzierte sich von 9,2 Mrd. € auf 8,3 Mrd. €.
- Im Segment USA sank der Cash Capex um 1,0 Mrd. €, im Wesentlichen bedingt durch höhere Auszahlungen für den beschleunigten Ausbau des 5G-Netzes in den Vorjahren. Gegenläufig erhöhte sich der Cash Capex im Segment Deutschland um 0,3 Mrd. €.
- Der Cash Capex (einschließlich Investitionen in Spektrum) verringerte sich um 0,9 Mrd. € auf 8,6 Mrd. €. Im Berichtszeitraum wurden im Segment USA Auszahlungen für Mobilfunk-Lizenzen in Höhe von 0,2 Mrd. € geleistet. In der Vergleichsperiode wurden im Segment USA 0,1 Mrd. € und im Segment Europa 0,2 Mrd. € für Mobilfunk-Lizenzen gezahlt.



Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)

- Der Free Cashflow AL erhöhte sich um 1,8 Mrd. € auf 8,9 Mrd. €.
- Die gute operative Geschäftsentwicklung und der niedrigere Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) wirkten positiv.
- Belastend wirkten insbesondere höhere Steuer- und Nettozinszahlungen.



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung des Konzerns“ im Konzernzwischenlagebericht.

Weitere Informationen zu der Geschäftsentwicklung der operativen Segmente finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer Investor Relations Website.

Weitere Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „Konzernsteuerung“ im zusammengefassten Lagebericht 2023 (Geschäftsbericht 2023) sowie auf unserer Investor Relations Website.

[b] Einschließlich von in den Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

Highlights

> Weitere Informationen zu diesen und weiteren Ereignissen finden Sie in unseren Medieninformationen.

> Weitere Informationen rund um die T-Aktie finden Sie auf unserer Investor Relations Website.

Erhöhung der Prognose für das Geschäftsjahr 2024

Wir erhöhen unsere Prognose für den Free Cashflow AL des Konzerns für das Geschäftsjahr 2024. Statt eines Free Cashflow AL von bislang rund 18,9 Mrd. € erwarten wir nun einen Wert von rund 19,0 Mrd. €.

Transaktionen

Aktienrückkaufprogramm der Deutschen Telekom AG. Seit dem 3. Januar 2024 kauft die Deutsche Telekom AG im Rahmen eines Rückkaufprogramms eigene Aktien zurück. Der Rückkauf mit einem Gesamtvolumen von bis zu 2 Mrd. € erfolgt in mehreren Tranchen über einen Zeitraum bis zum 31. Dezember 2024. Bis zum 30. Juni 2024 hat die Deutsche Telekom AG rund 43 Mio. eigene Aktien im Volumen von 0,9 Mrd. € zurückerworben.

> Detaillierte Informationen zu dem Aktienrückkaufprogramm 2024 finden Sie auf unserer Investor Relations Website.

Erwerb von T-Mobile US Aktien durch die Deutsche Telekom. Die Deutsche Telekom hat am 7. Juni 2024 rund 7 Mio. Aktien der T-Mobile US für einen Gesamtpreis von 0,7 Mrd. US-$ (0,6 Mrd. €) erworben, indem sie Festpreis-Optionen (Fixed Options) auf von SoftBank gehaltene Aktien ausgeübt hat. Mit einem angepassten Ausübungspreis von 99,51 US-$ konnte die Deutsche Telekom die Aktien deutlich unter dem Marktpreis erwerben.

> Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Fortsetzung des Programms zur Aktionärsvergütung von T-Mobile US aus September 2023. T-Mobile US hat am 6. September 2023 ein Programm zur Aktionärsvergütung von bis zu 19 Mrd. US-$ mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2024 bekannt gegeben, das aus Aktienrückkäufen und auszuschüttenden Dividenden besteht. Im ersten Halbjahr 2024 hat T-Mobile US eine zweite und dritte Bardividende in Höhe von jeweils 0,65 US-$ pro Aktie ausgeschüttet, der Verwaltungsrat (Board of Directors) hat eine vierte Bardividende in Höhe von 0,65 US-$ pro Aktie beschlossen und es wurden weitere eigene Aktien zurückerworben.

Erwerb von Ka'ena in den USA. Am 1. Mai 2024 hat T-Mobile US den Erwerb des Mobilfunk-Anbieters Ka'ena vollzogen. Zuvor wurden alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt sowie die restlichen Vollzugsbedingungen erfüllt.

Vereinbarung über den Erwerb von UScellular in den USA. Am 24. Mai 2024 hat T-Mobile US eine Vereinbarung über den Erwerb des Mobilfunk-Geschäfts und ausgewählter Spektrumlizenzen von UScellular getroffen. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt von behördlichen Genehmigungen und weiterer Vollzugsbedingungen. Der Vollzug wird Mitte 2025 erwartet.

Vereinbarung über den Erwerb von Lumos in den USA. Am 24. April 2024 hat T-Mobile US eine Vereinbarung über den Erwerb der FTTH-Plattform Lumos mit dem Investmentfond EQT getroffen. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt von behördlichen Genehmigungen und weiterer Vollzugsbedingungen. Der Vollzug wird Ende 2024/Anfang 2025 erwartet.

> Weitere Informationen zu diesen Transaktionen finden Sie in den Kapiteln „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung" und „Geschäftsentwicklung des Konzerns" im Konzernzwischenlagebericht sowie in den Abschnitten „Veränderung des Konsolidierungskreises und sonstige Transaktionen" und „Sonstige Transaktionen ohne Auswirkungen auf den Konsolidierungskreis" im Konzernzwischenabschluss.

Netzausbau

Deutschland. Zum Ende des ersten Halbjahres 2024 ist unser 5G-Netz für 97,0 % der Bevölkerung in Deutschland verfügbar und insgesamt 8,8 Mio. Haushalte und Unternehmen können einen Glasfaser-Anschluss bei uns buchen.

Europa. Zum Ende des ersten Halbjahres 2024 haben unsere Landesgesellschaften durchschnittlich 72,1 % der Bevölkerung in unserem europäischen Footprint mit 5G versorgt und insgesamt 9,5 Mio. Haushalte haben Zugang zu unserem Glasfasernetz mit Gigabit-Geschwindigkeit.

Mitarbeiter

Tarifeinigung. Die Deutsche Telekom und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) haben im Mai 2024 eine Tarifeinigung erzielt, die bundesweit für rund 58 Tsd. Tarifangestellte bzw. Auszubildende und Dual Studierende gilt. Im Wesentlichen wurde vereinbart, die Gehälter zum 1. Oktober 2024 um 6,0 % anzuheben und das Entgelt zusätzlich ab dem 1. August 2025 um 190 € bzw. 95 € pro Monat zu erhöhen. Dazu kommt eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 1.550 € bzw. 775 € im Juli 2024.

> Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Kooperationen, Partnerschaften und Großaufträge

Glasfaser. Die Deutsche Telekom und der **Verband der Immobilienverwalter Deutschland e.V.** haben im Mai 2024 ein gemeinsames Strategiepapier unterzeichnet, um u. a. den Ausbau von Glasfasernetzen insbesondere in Gebäuden mit Eigentumswohnungen zu stärken. Mehr als 8 Mio. Wohnungen können dabei von unserem Glasfaser-Angebot profitieren.

Im April 2024 haben wir von **Lidl** einen Großauftrag für den Netzausbau erhalten. In den kommenden Jahren versorgen wir den Großteil der Lidl-Filialen in Deutschland mit einem Breitband-Anschluss – eine Vielzahl davon mit Glasfaser-Technologie. Damit ist Lidl unser erster Großkunde, der sich flächendeckend für die Gigabit-Ära aufstellt.

5G-Campus-Netze. Im Juni 2024 ist das private 5G-Campus-Netz der Telekom für **RTL Deutschland** in Betrieb gegangen. Damit ist das Medienunternehmen in Deutschland das erste, das seine Produktionsstudios über ein eigenes 5G-Standalone-Netz versorgt.

Auch der Papierhersteller **Hamburger Containerboard** hat im Mai 2024 am Standort Spremberg (Lausitz) ein 5G-Campus-Netz der Telekom in Betrieb genommen. Darüber wird nun das gesamte Werksgelände mit Mobilfunk über 5G-Standalone versorgt.

T-Systems. Die AOK-Gemeinschaft hat T-Systems im Juni 2024 mit der Bereitstellung und Verwaltung von sicheren digitalen Identitäten (GesundheitsID) für die AOK-Versicherten beauftragt. Die GesundheitsID soll künftig der Schlüssel zu sämtlichen digitalen Angeboten der AOK sein.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

T-Mobile US. In den USA hat T-Mobile US im Juni 2024 einen Rahmenvertrag über 10 Jahre mit der US-Marine abgeschlossen, um drahtlose Technologie für Einsätze auf See bereitzustellen. Der Vertrag umfasst Sprache, Daten, mobilfunkbasiertes Internet (FWA), Internet der Dinge sowie Lösungen für Mobilitätsmanagement und soll dazu beitragen, eine robuste und zuverlässige Konnektivität für Regierungsaktivitäten sicherzustellen.

Produkte, Tarife und Services

UEFA EURO 2024™. Als offizieller Partner in den Bereichen Telekommunikationsdienste und Medienrechte war die Fußball-Europameisterschaft (EM) in Deutschland vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 ein großer Erfolg für uns. In diesem Zeitraum verfolgten insgesamt mehr als 70 Mio. Zuschauer die Spiele bei MagentaTV, der einzigen Plattform, die alle 51 Partien live gezeigt hat. Unser Mobilfunknetz lief während der gesamten EM stabil auf Hochtouren. Bundesweit wurden insgesamt rund 260 Mio. Gigabyte Daten transportiert. Dafür hatten wir unser Netz mit insgesamt rund 750 neuen 5G-Antennen in den zehn Fußballstadien deutlich erweitert. Unsere Mobilfunk-Kunden konnten über die MeinMagenta App für den gesamten Turnierzeitraum unbegrenztes Datenvolumen buchen und zusätzlich die Vorteile unseres 5G-Netzes dauerhaft kostenfrei nutzen.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Themenspecial auf unserer Website.

Eigenständiges Glasfaser-Angebot. Seit dem 2. Juli 2024 sind unsere neuen Glasfaser-Tarife buchbar, bei denen der Upload immer der Hälfte des Downloads entspricht. So sind z. B. im mittleren Tarif 600 MBit/s im Download und 300 MBit/s im Upload möglich. Besonders für datenintensive Anwendungen wie Videokonferenzen oder Online-Gaming ist ein hoher Upload vorteilhaft.

Neue 5G-Smartphone-Generation. Seit dem 23. Mai 2024 sind die neuen Smartphones T Phone 2 und T Phone 2 Pro in zehn europäischen Ländern inkl. Deutschland sowie bei T-Mobile US unter der Marke REVVL erhältlich. Die in Zusammenarbeit mit Google entwickelten neuen Modelle bieten wesentliche Leistungserweiterungen, u. a. bei dem Prozessor, und es wurde ein hoher Wert auf Nachhaltigkeit gelegt.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Auszeichnungen

Netze. Bei der Connect Leserwahl 2024 im April 2024 belegen wir in den Kategorien „Mobilfunknetzbetreiber“, „Netzbetreiber-Prepaid-Karten“, „Festnetzanbieter“ und „IPTV-Dienste“ wiederholt den 1. Platz. Unsere Zweitmarke congstar siegt in der Kategorie „Mobilfunkanbieter“. Das beste Mobilfunknetz in Kroatien hat laut unabhängigen Messungen der kroatischen Regulierungsbehörde HAKOM unsere Landesgesellschaft Hrvatski Telekom.

Geschäftskunden. Bei dem Connect Kundenbarometer Internet Provider B2B 2024 im April 2024 sind wir erneut der Gesamtsieger und überzeugen Geschäftskunden v. a. in den Kategorien „Kundenservice“ und „Marke/Anbieter“.

Investor Relations. Die Deutsche Telekom belegt beim Deutschen Investor Relations Preis 2024 des Deutschen Investor Relations Verbands den 1. Platz in der Kategorie „Beste IR-Kommunikation von IR-Professionals“.

Auszeichnungen für verantwortungsvolle Unternehmensführung finden Sie auf unserer Website sowie im CR-Bericht 2023.